

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuß)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Rolf Kutzmutz, Dr. Christa Luft, Ursula Lötzer,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/209 –**

**Sofortige Wiederaufnahme des Programms
„Förderung der Forschungsk Kooperation in der mittelständischen Wirtschaft“**

A. Problem

Einstellung des Programms „Förderung der Forschungsk Kooperation in der mittelständischen Wirtschaft“ im September 1998.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/209.

Mehrheitsbeschluß im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag – Drucksache 14/209 – abzulehnen.

Bonn, den 3. März 1999

Der Ausschuß für Wirtschaft und Technologie

Matthias Wissmann
Vorsitzender

Thomas Sauer
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Thomas Sauer

I.

Der Antrag der Fraktion der PDS – Drucksache 14/209 – wurde in der 19. Sitzung des Deutschen Bundestages am 28. Januar 1999 an den Ausschuß für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung und an den Ausschuß für Angelegenheiten der neuen Länder sowie den Haushaltsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

Mit dem Antrag der Fraktion der PDS – Drucksache 14/209 – soll die Bundesregierung aufgefordert werden, bis zur Auflegung eines neuen vergleichbaren Förderprogramms das Programm „Förderung der Forschungskooperation in der mittelständischen Wirtschaft“ zu den bisherigen Bedingungen umgehend wieder aufzunehmen und die dazu vorliegenden Anträge im Rahmen des Mittelansatzes im in der 13. Wahlperiode eingebrachten Entwurf des Bundeshaushalts 1999 entscheiden zu lassen. Die Antragsteller erläutern, daß sich das Programm „Förderung der Forschungskooperation in der mittelständischen Wirtschaft“ starker Akzeptanz erfreue und sich in der Vergangenheit als sehr effizient erwiesen habe. Wegen Überzeichnung habe der damalige Forschungsminister das Programm am 23. September 1998 außer Kraft gesetzt, so daß mindestens 800 komplett aufbereitete Anträge unberücksichtigt geblieben seien. Daher fordern die Antragsteller, daß der Projektträger Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AiF) umgehend die vorliegenden Anträge auf Grundlage der bisherigen Förderrichtlinien und im Rahmen des Mittelansatzes des Haushaltstitels 683 15 im Kapitel 30 02 des Einzelplans 30 der Drucksache 13/11100 weiter bearbeitet und entscheidet.

III.

Der Vertreter der Fraktion der PDS im Ausschuß für Angelegenheiten der neuen Länder hat den Antrag in der 9. Sitzung des Ausschusses am 3. März 1999 zurückgezogen.

Der **Haushaltsausschuß** hat den Antrag in seiner Sitzung am 17. März 1999 beraten und mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen, der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS beschlossen, die Ablehnung des Antrags – Drucksache 14/209 – zu empfehlen.

IV.

Der **Ausschuß für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag in seiner 7. Sitzung am 3. März 1999 abschlie-

ßend beraten. Im Verlauf dieser Beratungen brachte die Fraktion der PDS folgenden Entschließungsantrag ein:

Der Ausschuß für Wirtschaft und Technologie möge beschließen:

1. *Der Ausschuß für Wirtschaft und Technologie begrüßt, daß die Bundesregierung*

- unter Inanspruchnahme von verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2000 die bis September 1998 eingegangenen Förderanträge zum Programm durch den Projektträger bearbeiten und bescheiden ließ,*
- die Richtlinien des Nachfolgeprogramms „Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen“ innerhalb der Regierung endgültig abgestimmt hat und diese durch die EU-Kommission genehmigt sind.*

2. *Der Ausschuß für Wirtschaft und Technologie fordert die Bundesregierung auf,*

- die Richtlinien des Programmes „Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen“ sofort – d.h. noch vor Verabschiedung des Bundeshaushaltes 1999 – zu veröffentlichen, damit das Programm startet, eingehende Förderanträge durch den Projektträger bearbeitet und beschieden werden können, wobei die Auszahlung für 1999 bewilligter Barmittel bis zum Inkrafttreten des Bundeshaushaltes 1999 zurückgestellt wird;*
- nach Inkrafttreten des Bundeshaushaltes 1999 umgehend zu prüfen, inwieweit bei den nachträglich bewilligten Förderanträgen des ausgelaufenen Programmes „Förderung der Forschungskooperation in der mittelständischen Wirtschaft“ von den Begünstigten bereits 1999 benötigte Mittel im Rahmen der Bewirtschaftung der im Bundeshaushalt eingestellten Barmittel schon in diesem Jahr ausbezahlt werden können;*

- bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2000 und der mittelfristigen Finanzplanung die Barmittel und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels 09 02 Titel 683 52 in den Jahren 2000 ff. gegenüber den bisherigen Planungsansätzen deutlich zu erhöhen, da diese sonst durch Verpflichtungen und Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren bereits weitgehend ausgeschöpft und so einer wirkungsvollen Förderpraxis mittels des neuen Programmes zu enge Grenzen gesetzt wären.*

3. *Der Ausschuß für Wirtschaft und Technologie erklärt einvernehmlich den Antrag der Fraktion der PDS „Sofortige Wiederaufnahme des Programms „Förderung der Forschungskooperation in der mittelständischen Wirtschaft““, Drucksache 14/209, für erledigt.*

Dieser Entschließungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt. Der Beschluß wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS gefaßt.

Bezüglich des Antrags der Fraktion der PDS – Drucksache 14/209 – hat der Ausschuß für Wirtschaft und Tech-

nologie mehrheitlich beschlossen, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Der Beschluß wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS gefaßt.

Bonn, den 3. März 1999

Thomas Sauer

Berichterstatter